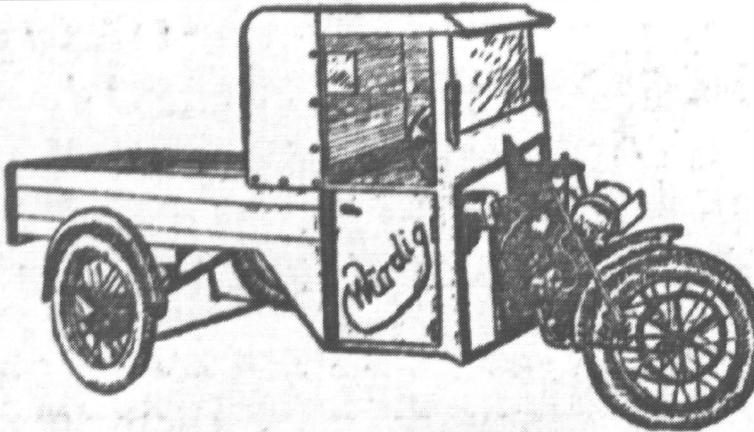




Würdig
1927 – 1938

Die Firma Max Würdig, Leipzig N 25, baute von 1927 bis 1938 Dreirad-Lieferwagen unter den Bezeichnungen „Würdig-Eilwagen“ und „Würdig-Eillieferwagen“. Der Motor der Eilwagen war mitsamt dem Tank an der Lenk- radgabel des Vorderrads angebracht. Das Vorderrad trieb man mit Riemen oder Kette an. Würdig verwendete luftgekühlte Einzylinder-Zwei- und -Viertaktmotoren. Eine Sitzbank für zwei Personen befand sich vor der Lade- fläche, auf der 0,3 bis 1 t Nutzlast verstaut werden konnte. Die Würdig-Eilliefer- wagen ab 1931 erhielten ein einfaches Fahrerhaus und wurden mit Handrad- steuerung versehen. In den Zulas- sungsstatistiken von 1932 bis 1938 taucht Würdig mit unter 20 Exempla- ren pro Jahr auf, und zwar in der Rubrik Dreirad-Lastfahrzeuge bis 200 ccm. Lediglich 1935 wurden 63 Fahrzeuge zugelassen.



**W
U
R
D
I
G**

EILLIEFERWAGEN

PERSONENWAGEN

führerscheinfrei und steuerfrei, Vorderradantrieb,
Handradsteuerung und geschlossener Führersitz.

Verkaufsmonopol: **Berolina Automobil-Ges.,**
Berlin - Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 196
Teleph. Pfalzburg 1868 — Generalvertreter an ver-
schiedenen größeren Plätzen gesucht. (1

Würdig-Werbung 1931